

# Antrag

**Initiator\*innen:** Josef Kirchmeir

**Titel:** Ä5 zu A1: Ambitioniertes Augsburg: Für eine Stadt mit Zukunft und Perspektive

## Antragstext

**Nach Zeile 178 einfügen:**

### 11. Grüne Maxstraße

Die Maximilianstraße soll zu einer „Grünen Maxstraße“ weiterentwickelt werden. Ziel ist es, einen bislang autoorientierten und stark versiegelten Raum in einen klimaresilienten, jugendgerechten und lebendigen Stadtraum zu verwandeln. Mehr Bäume, Entsiegelung, Schatten, Sitzgelegenheiten, attraktive Außengastronomie sowie sichere und großzügige Flächen für Fuß- und Radverkehr erhöhen die Aufenthaltsqualität und machen die Maxstraße zu einem Ort für alle.

#### Dafür braucht es zusätzlich:

- Mehr Grün und Entsiegelung in der gesamten Augsburger Innenstadt
- Die Maxstraße als Pilotprojekt und Vorbild für weitere Straßen und Plätze
- Vernetzte Grünachsen für bessere Durchlüftung und Abkühlung der Stadt
- Mehr schattige Aufenthaltsorte gegen Hitze und für alle Generationen
- Eine Innenstadt als Ort zum Leben, Begegnen und Verweilen

**Begründung**

Die Grüne Maxstraße ist für die GJ Augsburg wichtig, weil sie zeigt, wie eine jugendgerechte, klimagerechte und lebenswerte Innenstadt konkret aussehen kann. Mehr Grün, weniger Versiegelung und mehr Raum zum Aufhalten stärken nicht nur den Klimaschutz, sondern schaffen Treffpunkte für junge Menschen, die nicht vom Konsum abhängig sind.

Der Antrag steht damit für eine Innenstadt, die Zukunft gestaltet – sozial, ökologisch und für alle Generationen.